



## ZVL Depesche Nr. 9 vom 23. März 2010 „Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar“

### • Messe „Faszination Modellbau“ in Karlsruhe

In diesem Jahr wird die Messe „Faszination Modellbau“ in Karlsruhe im Zeitraum vom 25. bis zum 28. März 2010 stattfinden. In diesem Zusammenhang wurde der Hessische Luftsportbund e.V. zusammen mit dem Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. auf den Messestand des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes e.V. eingeladen. In verschiedenen Workshops und persönlichen Gesprächen werden alle Fragen rund um das Thema Modellflug am Messestand fachkundig beantwortet. Weitere Informationen zu den Workshops sind der beiliegenden Pressemeldung zu entnehmen.

### • Einladung zum „Saarland-Cup 2010“

Der Aero-Club Saar e.V. möchte alle Luftsportfreunde in diesem Jahr recht herzlich zum „Saarland-Cup“ am 1. Mai 2010 am Verkehrsflughafen Saarbrücken einladen. Die Rallye findet dieses Jahr bereits zum dritten Mal im Rahmen des traditionellen „Tag der Offenen Tür“ des Flughafens statt. Den Besucher erwarten ein sehenswertes Programm, Flugvorführungen, Ausstellungen und Rundflüge. Weitere Informationen liegen als PDF Dokument anbei.

### • Landesliga Hessen: Navigationsflug 15./16. Mai 2010

Am 15./16. Mai 2010 wird die Landesmeisterschaft für Motorflugzeuge, Motorsegler und UIs im Rahmen der Landesliga Hessen ausgetragen. Der Wettbewerb dient der fliegerischen Weiterbildung, der Erhöhung der Flugsicherheit und der Förderung des Interesses am Luftsport sowie an der allgemeinen Luftfahrt. Die Wettbewerbsaufgaben bestehen u.a. aus Ziellandungen am Flugplatz in Breitscheid, aus einem Streckenflug von Breitscheid nach Essen sowie der Flugplanung eines Streckenflug. Weitere Informationen und das Teilnahmeformular liegen als PDF Dokument anbei.





## • **Vorabinformation zur Militärischen Übung ELITE 2010**

Im Jahre 2010 findet die Übung ELITE im süddeutschen Luftraum statt. Einige Informationen liegen bereits vor, deshalb möchte die DFS Deutsche Flugsicherung alle Luftsportler vorab informieren. Eine „offizielle“ Veröffentlichung in Form eines AIP SUP wird erst im Mai 2010 erfolgen; fest stehen aber schon die Übungszeiten und die für die Übung speziell festgelegten Flugbeschränkungsgebiete. Die entsprechenden Daten und die Kartendarstellung kann direkt auf der Hauptseite/Startseite unter <http://www.hlb-info.de> abgerufen werden.

## • **Dörnberg Segelflugwoche**

Die Flugsportvereinigung Kassel-Zierenberg e.V. möchte auf die „Dörnberg Segelflugwoche“ im Zeitraum vom 8. bis zum 15. Mai 2010 hinweisen und recht herzlich dazu einladen. Der Anmeldeschluß für diese Veranstaltung ist nunmehr bis zum 31. März 2010 verlängert worden. Weitere Informationen können auf der Internetseite <http://www.fsv-kassel.de> abgerufen werden. Die Ausschreibung sowie das Meldeformular liegen als PDF Dokument bei.

## • **AERO Friedrichshafen 2010**

In weniger als drei Wochen öffnet die „AERO Friedrichshafen 2010“ ihre Tore mit insgesamt neun Messehallen und ca. 500 Aussteller aus allen Bereichen der allgemeinen Luftfahrt. Begleitet wird die Fachmesse am Bodensee im Zeitraum vom 8. bis zum 11. April 2010 erneut von hochkarätigen Rahmenveranstaltungen sowie von einer Vielzahl Welt-, Europa- und Deutschland-Neuheiten. Weitere Informationen über die AERO können im Internet unter der Adresse <http://www.aero-expo.com> angeschaut werden.

## • **Wettbewerbstraining und Landesliga am Flugplatz Langenlonsheim**

Das Referat Motorflug des Hessischen Luftsportbundes e.V. führt am 24./25. April 2010 ein Wettbewerbstraining am Flugplatz Langenlonsheim durch. Zu diesem Lehrgang werden kurze Wettbewerbe mit Loggern, Ziellandeübungen und Theorielehrgänge durchgeführt. Anmeldungen sind bitte bis zum 15. April 2010 erwünscht. Weitere Informationen und das vollständige Trainingsprogramm liegen als PDF Dokument anbei.





## • HLB Motorflug: Luftsportvideofilme

Im Frühjahr 2010 haben das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie das Referat Motorflug des Hessischen Luftsportbundes e.V. damit begonnen, eigene Luftsportvideofilme zu produzieren. Mit Hilfe dieser kurzen Videofilme soll das Thema Luftsport erstens mit modernen, elektronischen Medien und zweitens insbesondere für die jugendliche Generation präsentiert werden.

Im Laufe der Zeit sollen für alle vom Hessischen Luftsportbund e.V. repräsentierten Luftsportarten kurze Videofilme entstehen, indem die betreffenden Sportfachgruppen, Referatsleiter und Luftsportvereine unterschiedliche Inhalte erarbeiten. Die bislang produzierten Luftsportvideofilme sind über die Internetportale <http://www.youtube.com> oder <http://www.facebook.de> sowie <http://www.dailymotion.com> abrufbar. Zugleich können diese Luftsportvideofilme auf den eigenen Vereins-Internetseiten verknüpft und eingebettet werden, um Außenstehenden, Interessierten und Anfängern einen visuellen Eindruck von der Fliegerei zu vermitteln.

Die exakten Internetadressen lauten:

- 1) <http://www.youtube.com/user/LUFTSPORTBUND>
- 2) <http://www.facebook.com/pages/Hessischer-Luftsportbund-eV/327615091536>
- 3) <http://www.dailymotion.com/Luftsportbund>





## Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 9 vom 23. März 2010
- 02) Messe „Faszination Modellbau“ in Karlsruhe
- 03) Einladung zum „Saarland-Cup 2010“
- 04) Landesliga Hessen: Navigationsflug 15./16. Mai 2010
- 05) Dörnberg Segelflugwoche (Ausschreibung)
- 06) Dörnberg Segelflugwoche (Anmeldung)
- 07) Wettbewerbstraining und Landesliga am Flugplatz Langenlonsheim

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

### Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

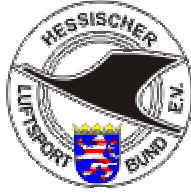
ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538





# Modellflug im HLB

## **HLB Hessischer Luftsportbund e.V.**

Mitglied im Deutschen Aero Club und Landessportbund Hessen

### Pressemitteilung

#### **Faszination Modellbau Karlsruhe vom 25.bis 28. März 2010**

Ab diesem Jahr wird die Faszination Modellbau in der Neuen Messe Karlsruhe stattfinden. Das Messegelände in Karlsruhe bietet der „Faszination“ genügend Raum zur Entfaltung.

Das Erfolgskonzept der Faszination Modellbau wird auch am neuen Standort Karlsruhe weitergeführt. Die Messe Sinsheim GmbH als Veranstalterin setzt auch weiterhin auf einen unterhaltsamen Erlebnismix aus spektakulären Shows, informativen Vorführungen und attraktive Veranstaltungen.

In diesem Zusammenhang wurde der Hessische Luftsportbund e.V.(HLB) zusammen mit dem Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V (LV-RP) auf den Messestand des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes e.V eingeladen (LV-BW).

**Alle drei Landesverbände sind Mitglieder des Deutschen Aero Club (DAeC).**

#### **Am Messestand sind folgende Workshops geplant:**

- Sie haben ein Voll - GfK Modell und müssen eine Reparatur daran ausführen?
- Sie wollten schon immer mal wissen was bedeutet „Vakuumtechnik“?
- Wie entstehen GfK-Formen und Urmodelle?
- Wie errechne ich die Auslegung meines Elektroantriebes?
- Was ist bei der Kühlung von E-Motoren zu beachten?
- Kennen Sie die neuen Vorschriften zur Zulassung und Erweiterung von Modellfluggeländen und Modellflug auf Segel- und Motorfluggeländen?

In verschiedenen Workshops und persönlichen Gesprächen werden Ihre Fragen am Messestand fachkundig beantwortet.

Unterstützt werden die drei Verbände von den Firmen PARI Tech GmbH und Strecker Motoren. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Walter Spannagel (LV-BW)

Charly Brantl (LV-RP)

Karl Scharning (HLB)



# *Einladung*

zum

## *"Saarland-Cup 2010"*

Liebe Luftsportfreunde,

auch in diesem Jahr möchte ich Euch wieder recht herzlich zum **"Saarland-Cup"** am **1. Mai 2010** am **Verkehrsflughafen Saarbrücken** einladen.

Die Rallye findet dieses Jahr bereits zum dritten Mal im Rahmen des traditionellen **"Tag der Offenen Tür"** des Flughafens statt. Die Rallye des AeroClubs Saar wird ein Teil des sehenswerten Programms von Flugvorführungen, Ausstellungen und Rundflügen sein.

Der "Saarland-Cup" startet von Saarbrücken aus zu einem Navigationsflug mit Bildersuchaufgabe, sowie Ziellande- und Zeitwertungen. Die Ausrichtung wird dieses Jahr eng an die Wettbewerbsordnung des DAeC angelehnt sein. Die WBO findet Ihr auf der Homepage des DAeC.

(<http://www.daec.de/mot/downfiles/18.03.2008WBONavigationsflug2008.pdf>)

Der Zeitplan ist wie folgt vorgesehen:

- Ankunft bis 10:00 in EDDR
- 10.30 Uhr **Briefing** und Ausgabe der Aufgaben
- 12.00 Uhr **Start** der Flugzeuge im 3 min. Abstand
- bis 15.00 Uhr **Rückankunft** in Saarbrücken
- 16.00 Uhr **Siegerehrung**

Zur Anmeldung bitte ich das angehängte Formular bis spätestens **19.04.2010** ausgefüllt an mich zurückzusenden.

Weitere Informationen zum Tag der Offenen Tür unter [www.flughafen-saarbruecken.de](http://www.flughafen-saarbruecken.de)

**Wir freuen uns auf Euere Teilnahme!**

Mit freundlichem Fliegergruß

**Thomas Albusat**

Motorflugreferent Saarland

# Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme am "Saarland-Cup 2010"

am 1. Mai 2010

mit Start- und Landeort am Verkehrsflughafen Saarbrücken (EDDR)

**1. Pilot** Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_  
Verein/Flugplatz: \_\_\_\_\_

**2. Copilot** Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_  
Verein/Flugplatz: \_\_\_\_\_

**3. Anzahl weiterer Mitflieger:** \_\_\_\_\_ (wird benötigt für Vorfeldausweise bei Ankunft)

## 4. Flugzeug

Hersteller: \_\_\_\_\_ Typ: \_\_\_\_\_ Kennz.: \_\_\_\_\_

gewünschte Wettbewerbsgeschwindigkeit: \_\_\_\_\_ kt

**5. Nenngeld** pro Besatzung 50 €  
zu zahlen an: Aeroclub Saar e.V.  
Sparkasse St. Wendel  
Kto.: 56127 BLZ: 59251020  
Verwendungszweck: Saarland-Cup 2010

Bitte Einzahlungsbeleg beifügen

**6. Nennschluss** **19.04.2010**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

per Email an:  
[TAlbuzat@aol.com](mailto:TAlbuzat@aol.com)

oder per Fax an:  
06841-75058



### Art und Ziel des Wettbewerbs

Der Wettbewerb ist nicht öffentlich. Er wird durchgeführt nach den Regeln der "Wettbewerbsordnung Navigationsflug" vom März 2008, sowie den Festlegungen zum Eröffnungsbriefing. Der Wettbewerb dient der fliegerischen Weiterbildung, der Erhöhung der Flugsicherheit und der Förderung des Interesses am Luftsport sowie an der allgemeinen Luftfahrt.

### Wettbewerbsaufgaben

1. Aufgabe: Ziellandungen Breitscheid
2. Aufgabe: Streckenflug Breitscheid - Essen
3. Aufgabe: Flugplanung, Streckenflug Essen - Essen

Die Wertungsgeschwindigkeit für alle Klassen beträgt 65 -100 kts.

### Zeit und Orte der Veranstaltung (alle angegebenen Zeiten sind Ortszeiten (MESZ))

#### 15.05.2010

- 0930 -1030 Anflug, **Flugplatz Breitscheid** ( mit 3 Ziellandungen hintereinander!)
- 1100 Eröffnungsbriefing
- 1200 Ausgabe der Aufgaben
- 1230 erster Start der Teilnehmer in Breitscheid
- 1330 erste Landung in Essen-Mülheim (**keine** Ziellandung)
- Auswertung, tanken etc..., Stärkung im Flugplatzrestaurant, Transfer zum Hotel (in Ratingen)
- 1830 Gemeinsames Abendessen in Ratingen Mitte, Siegerehrung (Bergische Tour)

#### 16.05.2010

- 0915 Transfer zum Flugplatz
- 1000 Briefing
- 1030 Ausgabe der Aufgaben
- 1145 erster Start der Teilnehmer in Essen-Mülheim
- 1245 erste Landung in Essen-Mülheim (**keine** Ziellandung)
- Auswertung, tanken etc..., Stärkung im Flugplatzrestaurant, Siegerehrung (Ruhrpottrallye)
- Freier Abflug

### Ausrüstung

Die ICAO-Karte Frankfurt und Hannover ist während des Wettbewerbs an Bord mitzuführen. Generalkarte 1:200.000 für den Wettbewerb wird gestellt.

### Quartierbestellung

Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Zimmer in Ratingen selbst zu buchen (telefonisch oder hrs.de).

Relexa Hotel Ratingen City  
Calor-Emag-Straße 7,  
40878, Ratingen  
02102 1675-0  
Ratingen-City@relexa-hotel.de

City-Hotel  
Stadionring 1,  
40878, Ratingen  
02102 100-20  
info@city-hotel-ratingen

### Anmeldung

Bis spätestens **02. Mai 2010** an:

Astrid Ciesielski [astrid.cie@gmx.net](mailto:astrid.cie@gmx.net)

02102-475173 0178-9418813





## **Ausschreibung: 21. Dörnberg Segelflugwoche**

### **1. Zweck**

Förderung des Streckensegelfluges  
Förderung der fliegerischen Kameradschaft und des Erfahrungsaustausches  
Förderung des fliegerischen Nachwuchses

### **2. Veranstalter**

Veranstalter ist die Flugsportvereinigung Kassel- Zierenberg e.V.,  
Auf dem Dörnberg 11, 34289 Zierenberg  
Wettbewerbsleiter: Klaus Viehmann, Fauststrasse 2, 34125 Kassel

### **3. Termin und Ort**

Die Segelflugwoche findet in der Zeit vom 8. bis 15. Mai 2010 auf dem Segelfluggelände „Zierenberg a. d. Dörnberg“ statt.

Anreisetag ist Freitag, der 7. Mai 2010. Teilnehmer können sich ab 16.30 Uhr bei der Wettbewerbsleitung anmelden.

Eröffnungsbriefing: 7. Mai 2010 um 20.00 Uhr, Tagesraum im Fliegerlager. Die Teilnahme ist Pflicht!

Tägliches Briefing ab 8.05.10: 09.30 Uhr

Letzter Wertungstag: 15.05.10 Siegerehrung: ab 20.00 Uhr

### **4. Grundlagen und Regeln**

#### **4.1 Für die Austragung des Wettbewerbs sind maßgebend:**

Wettbewerbsordnung des DAeC

Diese Ausschreibung bzw. Ausführungsbestimmungen zu diesem Wettbewerb.

#### **4.2 Die „Dörnberg Segelflugwoche“ ist eine geschlossene Veranstaltung.**

Teilnahmeberechtigt sind nur die dem Veranstalter gemeldeten Teilnehmer.

Teilnahmeberechtigt sind:

Für die Dörnberg Segelflugwoche:

Alle Segelflugzeugführer, auch außerhalb des Hessischen Luftsportbundes e.V. (HLB)

#### **4.3 Für jedes Segelflugzeug können mehrere Piloten gemeldet werden.**

Mitflieger in Doppelsitzern können beliebig oft wechseln.

#### **4.4 Jeder Segelflugzeugführer ist für die Ordnungsmäßigkeit seines Gerätes, seiner Lizenzen, Berechtigungen und Versicherungen eigenverantwortlich. Die gesetzlichen Bestimmungen und behördliche Auflagen sind in jedem Fall einzuhalten.**

Die Teilnehmer müssen eine gültige Nennung abgegeben haben und im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheins für Segelflugzeugführer mit der Startart Windenstart - bei Verwendung von Selbststartern die Startart Selbststart sein. Ein gültiges Tauglichkeitszeugnis muss vorliegen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei zu vielen Meldungen die Anzahl der teilnehmenden Flugzeuge zu begrenzen.

Die Vergabe erfolgt dabei in der Reihenfolge der eingegangenen Nennungen.

#### **4.5 Startart:**

Die Wettbewerbsstarts erfolgen per Winde oder Selbststart.

#### **4.6 Beurkundung und Auswertung:**

Die Beurkundung von Start, Abflug, Umrundung, Überflug und Landung erfolgt ausschliesslich mit IGC- zugelassenen

Flugdatenloggern und –soweit nichts anderes bestimmt wird - in Übereinstimmung mit dem „Code Sportiv“, Sektion 3, Klasse D, der FAI und der „Ordnung für deutsche Segelflugmeisterschaften“ in der jeweils letztgültigen Fassung.

Lokale Ausführungsbestimmungen, insbesondere Regelung des Abflugverfahrens und der Flugauswertung über Loggersysteme behält sich der Ausrichter vor. Sie werden im Briefing angegeben.

Fotodokumentation ist nicht vorgesehen.

Zum Erfassen der Flugdaten ist es unerlässlich, dass jeder Teilnehmer für das in seinem Segelflugzeug benutzte System das entsprechende Übertragungskabel und Netzteil auf eine gängige PC- Schnittstelle (Parallel/seriell/USB) bereitstellt.

Vorzugsweise werden die IGC- Files jedoch auch auf Flashkarten, Disketten oder ähnliches akzeptiert.

- 4.7 Der erstmalige Einflug in einen beschränkten Luftraum wird in der Wertung mit einer Landung am Einflugpunkt bestraft.  
Im Wiederholungsfall erfolgt die Disqualifizierung für den entsprechenden Wertungstag.
- 4.8 Die „Dörnberg Segelflugwoche“ wird nach den hier aufgezählten Grundlagen und Regeln durchgeführt.  
Abweichungen können sich aus organisatorischen oder meteorologischen Gründen ergeben. Sie werden im Briefing bekannt gegeben.
- 4.9 Aus organisatorischen Gründen ist für die OLC- und DMSt- Meldung der Flüge jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.
5. Klasseneinteilung (nach DAeC- WO) und Wertungsverfahren  
Nach Möglichkeit wird in den folgenden Klassen geflogen:
- Clubklasse
  - Doppelsitzerklasse
  - Standardklasse
  - FAI- 15 und 18m Klasse

Die Mindestteilnehmerzahl pro Klasse sollte bei Meldeschluss 5 betragen.

Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, bei weniger als 5 Meldungen pro Klasse dem jeweiligen Teilnehmer dem Index seines Segelflugzeuges gemäß die passende Klasse zu empfehlen oder bei zu geringer Anzahl von Meldungen Klassen gemeinsam und mit Indexwertung fliegen zulassen (Entscheidung beim Eröffnungsbriefing).

Motorisierte Segelflugzeuge sind zugelassen, wenn ein Dokumentationssystem mit Überwachung der Motorlaufzeit verwendet wird oder die Motorbenutzung bei jedem Wertungstag ausgeschlossen werden kann.

## 6. Ausrüstung

Neben der normalen Instrumentierung wird ein 720- Kanal- Funkgerät zur Standardausrüstung vorausgesetzt.

Folgende Frequenzen sind vorgesehen:

- 122,300 MHz „Dörnberg- Start“
- 123,400 MHz Rückholerfrequenz

Der Einbau von GPS- Geräten ist zulässig, Blindfluginstrumente sind nicht zulässig. Das Kollisionswarngerät „Flarm“ oder ähnliche sind zugelassen und werden dringend empfohlen!!!

Es ist eine Wettbewerbskennzeichnung gemäß WBO erforderlich.

## 7. Meldungen

Die Meldungen sind auf dem beigefügten Meldebogen vorzunehmen und an folgende Adresse zu richten:

Klaus Viehmann  
Fauststrasse 2  
34125 Kassel klavirem@aol.com

Meldeschluss ist der 15. März 2010!

Die Nenngebühr muss spätestens zum 15. März 2010 auf das im Meldebogen angegebene Konto eingegangen sein.

8. Gebühren

Die Nenngebühr pro Flugzeug beträgt	80,00 Euro
Die ermäßigte Nenngebühr für Einkommenslose beträgt:	40,00 Euro
Windenstart:	5,00 Euro
Übernachtungsgebühr für die Dauer der Veranstaltung Incl. Strom und Wasser:	
· Wohnmobil/ Wohnwagen:	30,00 Euro
· Zelt:	20,00 Euro
Übernachtung in den Gemeinschaftsräumen pro Nacht:	
· Erwachsene:	5,00 Euro
· Einkommenslose:	3,00 Euro

9. Sonstiges

Die Vereinskantine im Fliegerlager ist während der Veranstaltung geöffnet. (Frühstück, Mittag- und Abendessen möglich).

10. Haftung und Rechtsweg

Der Teilnehmer/ verantwortliche Luftfahrzeugführer erklärt mit Abgabe der Meldung, dass er – außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit - auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und dem Ausrichter sowie deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht.

Der Teilnehmer erklärt ferner für sich und seine Mannschaft, dass er die Vorschriften der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt.

Soweit der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Flugsportvereinigung Kassel- Zierenberg e.V.  
gez. Klaus Viehmann  
(Wettbewerbsleiter)

# Dörnberg Segelflugwoche

vom 8. bis 15. Mai 2010

## Meldebogen

Meldeschluss: 15.03.2010

Bewerbender Verein:.....

**Flugsportvereinigung Kassel- Zierenberg e.V.**

**Klaus Viehmann  
Fauststrasse 2  
34125 Kassel  
Tel.: 0561/ 870 12 72  
klavirem@aol.com**

Name, Vorname	geb. am	Strasse, Wohnort	Telefon, e-mail	Klasse	Flugzeugtyp, Kennzeichen	Wettb.-Nr.

Bewerber und Teilnehmer erklären, dass sie das Wettbewerbsreglement (Code Sportiv, Ausschreibung und Ausführungsbestimmungen) anerkennen und sich den Entscheidungen der Jury und den Anweisungen der Wettbewerbsleitung unterwerfen. Der Abschluss von Luftfahrtversicherungen einschl. Unfallversicherungen ist Sache des Bewerbers. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Nenngebühr in Höhe von 70,00 Euro (Einkommenslose 35,00 Euro) sind auf das Vereinskonto bei der **Volksbank Paderborn- Höxter Kto.Nr.: 104811000 BLZ 472 601 21** zu überweisen.

Die erforderlichen Flugzeug- und Pilotendokumente sind zu Beginn der Segelflugwoche vorzulegen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Piloten: \_\_\_\_\_

Piloten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Vorstand des bewerbenden Vereins)



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.  
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

**An alle Wettbewerbsflieger  
und Interessierte**

Landwehrstraße 1  
D-64293 Darmstadt  
Fon (0 61 51) 2 10 01  
Fax (0 61 51) 29 46 68  
e-mail: hlb-ltb@t-online.de  
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

**22.03.2010**

**Wettbewerbstraining 24. – 25. April 2010 Flugplatz Langenlonsheim  
und Wettbewerb Landesliga**

Liebe Rallyeflieger,

das Referat Motorflug führt dieses Jahr wieder ein Wettbewerbstraining durch.

Zu diesem Lehrgang lade ich Euch alle recht herzlich ein.

Es werden kurze Wettbewerbe mit Loggern, Ziellandeübungen und Theorielehrgänge durchgeführt.

**Programm**

24.04.	10.00	Briefing
	10.30	Erfahrungsaustausch/Flugtraining
	14.00	Mittag
	15.00	Flugtraining
	ca. 19.00	Abendessen mit Diskussion
25.04.	10.00	Briefing
	11.00	Landesligawettbewerb (Teilnahmepflicht für die Hessenflieger, andere freiwillig)
	13.30	Mittag
	15.00	Flugtraining/Rückflug

Dieses Training ist eine hervorragende Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten zu schulen und zu verbessern.

Dieses Training ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Es werden Strecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade angeboten.

Für gemeldete Mitglieder im HLB entstehen keine Teilnahmegebühren oder Landegebühren.

Dies gilt ebenso für Mitglieder des Zweckverbandes Rhein/Main/Saar.

Für Mitglieder anderer Landesverbände müssen wir leider einen geringen Unkostenbeitrag von € 30,-- erheben.

Übernachungskosten und Verpflegung sind von den Teilnehmern zu tragen.

Logger werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen mit Angabe der Übernachtungswünsche zwecks Hotelreservierung bitte bis zum 15. April 2010 an [arnoldgrubek@web.de](mailto:arnoldgrubek@web.de) oder an [peterdenzlerwehrheim@t-online.de](mailto:peterdenzlerwehrheim@t-online.de)

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Bender  
Motorflugreferent

P.S.

Besonderheiten Flugplatz Langenlonsheim:

Entgegen der Veröffentlichung in der AIP stehen für den Wettbewerb und das Training

750 Meter Start-und Rollstrecke zur Verfügung!